

# Neue Sicherheit im Schöneich- und im Milchbucktunnel



Im Sommer 2006 wurden im Schöneich- und im Milchbucktunnel in Zürich die ins Alter gekommenen mechanischen und elektrischen Installationen und Anlagen erneuert und die Tunnelsicherheit wesentlich verbessert.

Der Schöneich- und der Milchbucktunnel sind wichtige Hauptverkehrsachsen der Stadt Zürich. Täglich werden die Nationalstrassen von bis zu 100'000 Fahrzeugen befahren.

Der Schöneichtunnel wurde 1980 in Betrieb genommen, besteht aus zwei Röhren und ist rund 750 Meter lang. Der im Jahre 1985 in Betrieb genommene Milchbucktunnel ist 1,8 Kilometer lang und besteht aus einer Tunnelröhre mit einem Fahrstreifen stadteinwärts sowie zwei Fahrstreifen stadtauswärts. Der Milchbucktunnel verfügte damals weder über Ausstellbuchten noch Schutzräume. Zudem gab es keine Fluchtmöglichkeiten und keine durchgehenden Standstreifen.



Milchbucktunnel: Fluchtwegtüre optimal durch permanent ausgeleuchtete Signale ausgestattet



Die aktuellen Erkenntnisse und Sicherheitsvorschriften betreffend Strassentunnels und der Entscheidung, auf den Bau einer zweiten Tunnelröhre zu verzichten, erforderten geeignete Massnahmen, um die Sicherheit der Tunnels auch in Zukunft zu gewährleisten.

In einer ersten Stufe konnten die baulichen Instandsetzungsarbeiten sowie die dringend anstehenden Erneuerungen der elektromechanischen Einrichtungen vorgenommen werden. In einer weiteren Stufe wurden nun die restlichen elektromechanischen Installationen ausgewechselt und die Lüftungseinrichtungen angepasst. Erst in einem dritten Schritt wurde die Fluchtwegoptimierung realisiert.

## Neue Signale

Nebst Nachrüstungsarbeiten an der Lüftung wurden im Milchbucktunnel drei zusätzliche Rettungswege erstellt, welche alle 25 Meter angezeigt werden. Um die Notausgänge und SOS-Nischen der beiden Tunnels „normgerecht“ zu signalisieren, wurden insgesamt 83 überwachbare Tunnel Signale von der SIGNAL AG installiert. Die permanent ausgeleuchteten Signale sind mit einem vorkonfektionierten Kabel inklusive Stecker versehen und wurden anschlussfertig auf die Baustelle geliefert. Dank der einfachen Montage und der termingerechten Lieferung konnten die fix geplanten Montagezeitfenster eingehalten werden.